



## Ordentliche Mitgliederversammlung am 20.01.2012

Liebe Mitglieder, Fußballfreunde und Gönner des VfB „Franken“ Schillingsfürst, liebe Ehrengäste!

Wie jedes Jahr halten wir Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr mit all seinen Höhen und Tiefen, mit Freude und Frustration, mit vielen Sitzungen in diversen Ausschüssen, zahlreichen Arbeitseinsätzen und geselligem Zusammensein im VfB-Kreis.

Walter Hahn, 1. Vorsitzender



*Fußballfreunde beim Bergfestturnier 2011*

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Kassenprüfungsbericht – Entlastung der Vorstandschaft
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

## Bericht des 1. Vorsitzenden Walter Hahn

### Sportheim-Renovierung

Nachdem in der Mitgliederversammlung 2010 die Umbau- bzw. Erneuerungsmaßnahmen unseres Sportheims beschlossen wurde, ging es an die Umsetzung. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt erhielten wir einen kleinen Dämpfer. Auf Grund der Tatsache, dass wir zwei kleine Abstellkammern in eine dritte Kabine umfunktionieren wollen, wurde ein Bauantrag mit Bauplan und Baugenehmigung nötig, da das eine Nutzungsänderung darstellt. Zusätzliche Angebote wurden nötig, manche mussten überarbeitet werden und Zuschussanträge mussten neu formuliert werden.



Dürr Hermann war sofort bereit Eingabepläne und Baupläne kurzfristig zu erstellen. Edgar Mögel hat sich in altbewährter Art und Weise eingebracht und die Unterlagen für die Bezuschussung bei Stadt, Landkreis und Bayerischer Landessportverband in kürzester Zeit erstellt. Der Hauptantrag an den BLSV konnte dann endlich Anfang November eingegeben werden, was den vorzeitigen Baubeginn erlaubte, weil die Zuwendungen unter 25.000 Euro blieben.

Am 18.11.11 wurde das marode Dach von der Fa. Kamleiter abgebaut und entsorgt. Zahlreiche Helfer unter der Führung von Marco Schuster und Gerhard Strauß montierten am nächsten Tag das neue Sand-

wich-Blechdach, gleichzeitig erledigte Matthias Frank mit einigen VfB'ern die nötigen Maurerarbeiten. Eine rundum gelungene Aktion die Spaß gemacht hat.



Zuvor mussten drei alte Schlotte abgerissen, eine Notheizung installiert und das neue Gasbrennwertgerät angebracht und verrohrt werden.

In den letzten Tagen haben wir die Duschen und die Heimkabine entkernt, die Fenster und Glasbausteine herausgerissen und durch Kunststofffenster ersetzt. Wenn die Wasserinstallation erneuert ist, kann gefliest werden. Dieser Bauabschnitt, der hauptsächlich von Gerhard Eul und Herbert Käffner geleistet wird, soll bis spätestens Anfang März beendet sein. Hans Tillmann will das Verlegen der Fliesen übernehmen. Danach soll es im hinteren Bereich des Sportheims weitergehen und alle Fenster und Außentüren ausgetauscht werden.



Ich bin davon überzeugt, dass nach Fertigstellung unseres Vereinsheimes, wenn letztlich die Thermohaut mit Putz angebracht ist, wir ein schmuckes,

gemütliches und praktisches Gebäude präsentieren können.

Mit vielen fleißigen Händen sollte es bis zur Europameisterschaft zu schaffen sein, sodass wir vielleicht mehrere Erfolge feiern können.



Einer dieser Ziele wäre der erhoffte Wiederaufstieg unserer 1. Mannschaft. Der Abstieg in die A-Klasse im Sommer 2011 musste als sportlicher Tiefpunkt der letzten Jahrzehnte akzeptiert werden. Für die neue Saison konnte Tim Hahn als Spielertrainer gewonnen werden, ihm steht Markus Jursa als Co-Trainer zur Seite.

Der Trainingsbesuch hat sich enorm gesteigert, es ist mehr Mannschaftsgeist zu erkennen, was sich vor allem auch bei unserem Reserveteam positiv niederschlägt. Wir alle hoffen, dass dem Trainerteam mit weiterhin intensiver Arbeit eine stetige Verbesserung gelingt und der VfB „Franken“ deshalb am Ende der Saison ganz vorne dabei ist.



Im **Jugendbereich** sind wir für die Größe unseres Vereins gut aufgestellt. Es sind Erfolge sichtbar (siehe Jugendberichte) auch wenn es nur wenige 1. Plätze vorzuweisen sind. Das momentane Abschneiden der B und A-Jugend macht durchaus Hoffnung auf mehr.

Für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Jugendleiter Gerd Schneider, der sehr gute Arbeit leistete, konnte leider noch kein Nachfolger gefunden werden. Das macht mir große Sorgen, da es die gesamte Vereinsarbeit schwächt.



Zudem fällt es immer schwerer gut ausgebildete Jugendtrainer zu finden. Wir betreuen und schulen inzwischen ca. 130 Jugendliche, was ein Drittel der Mitglieder des VfB darstellt. Hier schlummert ein großes Potenzial aber auch eine erhebliche Aufgabenlast und soziale Verantwortung. Eine Herausforderung, die wir zum Wohle aller annehmen und bestmöglich nützen müssen.



Seit Frühjahr 2011 bewirten wir unser **Vereinslokal** selbst. Anfänglich hatte Haas Stefan die Abwicklung übernommen. Zu Saisonbeginn mussten wir nun alles organisieren, ein Gewerbe anmelden und die Gaststättenerlaubnis beantra-

gen. Obwohl das Lokal nicht täglich geöffnet ist, muss ein erheblicher Zeitaufwand geleistet werden, um den Betrieb der Gaststätte zu sichern. Der wurde bisher meist von Herbert Käffner und Martin Zeller erbracht. Letzterer übernimmt auch den größten Teil der Besorgungen. Glücklicherweise unterstützt uns bei Heimspielen Jürgen Dürr, Matthias Bär und vor allem Susi Rößler.

Christoph Maul war bei einigen Events stark aktiv wie z.B. beim Federweißenabend mit Flammkuchen. An der Kirchweih und am 18.11.11 hatten wir zur Schlachtschüssel eingeladen, was von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Aus verschiedenen Gründen ist es sinnvoll einen Förderverein für den wirtschaftlichen Betrieb ins Leben zu rufen. Christoph Maul hat ein kleines Team rekrutiert und wäre bereit Verantwortung zu übernehmen. Dieses Anliegen wird heute in der Mitgliederversammlung erörtert werden.



Unsere **Sportplätze** waren im letzten Jahr meist in keinem guten Zustand und das obwohl wir einiges in die Rasenpflege investiert haben. Die Nachsaat auf dem B-Platz wie auch die Düngemaßnahmen auf allen Spielfeldern haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Wir haben daraufhin ein Drittel der Kosten einbehalten. Für das Frühjahr ist zumindest für den A-Platz eine größere Renovierung geplant, die im Sommer weitergeführt werden soll.

Die **Bandenwerbung** konnte um ca. 30 Meter erweitert werden. Wir sind dank guter Ar-

beit von Werner Leyrer und Alexander Trumpp wieder ein Stück nach vorn gekommen.

Das **Bergfest** war rundum ein gelungenes Fest. Das Freundschaftsspiel gegen den TuS Feuchtwangen hat mehr Zuschauer und Gäste angelockt als andere Freitagsveranstaltungen.



13 Teams nahmen am Stadtpokal teil. Sieger wurden erstmals der FC Hollywood mit Spielern aus Insingen und Ansbach. Die Sportfreunde Naggl belegten den zweiten Platz.

Am Samstagabend, mit Barbetrieb und Musik von Fritz Hofmann, war für Stimmung gesorgt. Der Sonntag mit Jugendspielen und Tombola war der erfolgreiche Ausklang des Bergfestes.

Ein Dank an alle Mitwirkenden, egal ob im Ausschank, in der Bar, in der Tombola oder bei Auf- und Abbau.



Die Termindichte der Veranstaltungen im Sommer nimmt stetig zu. So überschneidet sich unser Vereinsfest mit dem VR-Bank-Cup, wo unsere Mannschaft ein Startgeld von 1000 Euro erhält und die Teilnahme deshalb verpflichtend ist. Auch aus diesem Grund ist die Einteilung der Helfer für unser Fest immer problematischer.



Unsere jährliche **Abschlussfahrt** führte nach Ulm und Augsburg. Die verschiedenen Weihnachtsmärkte und historischen Altstadtkerne waren allemal eine Reise wert. Auch wenn bei manchem das Kulturelle zu kurz kam und die Kneipenszene im Vordergrund stand, kamen alle auf ihre Kosten.



Auf der Rückfahrt war ein lohnender Abstecher nach Nördlingen angesagt, was mir bestätigt hat, dass man nicht in die Ferne reisen muss um schöne Städte zu erleben.

Der „**VFB Faschingsball**“ findet heuer am 11.02.12 im Sportheim statt. Wir bitten um zahlreichen Besuch und ideenreiche Kostümierung.

Rückblickend auf das letzte Vereinsjahr kann ich feststellen, dass die Trainer und Betreuer für unsere Sportjugend großen Einsatz gezeigt, dass die Funktionäre allen voran meine Vorstandskollegen mit Energie und Herzblut die Aufgaben erledigt haben. Dafür mein herzlichster Dank verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch die nächsten zwei Jahre in selber Verbundenheit bewältigen werden.

Liebe Sponsoren, Förderer, Freunde und Fans unseres VfB „Franken“ Schillingsfürst, vielen Dank für die große Unterstützung und Treue im Vereinsjahr 2011.



Ihr  
**Walter Hahn**



## Ehrungen 2011

### **60 Jahre Mitglied:**

Karl Dürr

### **50 Jahre Mitglied:**

Karl Leopoldseder

### **40 Jahre Mitglied:**

Dietmar Hahn  
Heinrich Haag  
Manfred Kandert

## Finanz- und Verwaltungsbericht 2011 Stefan Charrier

Das Jahr 2011 war geprägt von Planungsmaßnahmen für Modernisierung und Instandsetzung des Vereinsheimes. Erste realisierte Maßnahmen – wie die Anbringung des neuen Daches und der Einbau von Fenstern – sind bereits zu sehen.

Die bereits vor dem Jahresende 2011 in Angriff genommenen Investitionstätigkeiten in dem Vereinsheim sind von uns auf € 75.000,00 geschätzt worden.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

• Bar- und Eigenleistungen	€ 21.005,00
• Bankdarlehen	€ 20.000,00
• Zuschuss der Stadt	€ 6.400,00
• Zuschuss des Landkreises	€ 5.175,00
• Zuschuss des BLSV	€ 15.500,00
• Vorsteuer-Erstattung	€ 6.920,00

---

**Gesamtfinanzierung** € 75.000,00



## Jahresrechnung 2011

Aus der **Jahresrechnung 2011** greife ich einige markante Positionen heraus:

**Überschuss** aus dem Umsatz des **Bergfestes** ca. € 3.500,00.

Die **Spenden** fließen wieder reichlicher und wir bedanken uns insbesondere bei nachfolgend aufgeführten Spendern:

Markus Löschel	€ 2.000,00
Werner Leyrer	€ 1.350,00
Edgar Mögel	€ 1.100,00
Manfred Bald	€ 1.000,00
Andreas Neidhardt	€ 1.000,00
VR-Bank Rothenburg	€ 1.000,00
Gerd Schneider	€ 350,00
Friedrich Genthner	€ 275,33
Christoph Maul	€ 250,00
Helmut Gröner	€ 200,00
Hermann Friedlaein	€ 50,00

Daneben ist auch der „**VfB-Förderkreis**“ zu nennen mit derzeit sieben Mitgliedern, die in 2011 immerhin € 690,00 spendeten.

Bei der **Bandenwerbung** ergab sich durch die Neuwerbung eine Trendumkehr, d.h. die Zahl der Neuinteressenten ist höher als die Anzahl der Kündigungen.

Das **Beitragsaufkommen** und somit die Mietgliederzahl ist in 2011 gleichbleibend gewesen.

Den <b>Gesamteinnahmen</b> in 2011 in Höhe von	€ 49.521,67
Ständen <b>Ausgaben</b> in 2011 in Höhe von	€ 73.488,46
- bedingt durch die Bauinvestitionen gegenüber, sodass sich ein	
<b>Ausgaben-Überhang</b> in Höhe von	-----
ergab.	€ 23.966,79

Unter Berücksichtigung der Ausgaben für die <b>Baumaßnahmen am Vereinsheim</b> in Höhe von	€ 18.860,81
Sowie der <b>Rückerstattung der gezahlten Vorsteuer</b> in Höhe von	€ 4.291,28
Ergibt sich aus der Vereinsarbeit eine leichte <b>Unterdeckung</b> in Höhe von	€ 814,70

Die **Prognose für 2012** stellt sich wie folgt dar:

Bedingt durch die Fortsetzung der <b>Baumaßnahme</b> , wird sich eine <b>Unterdeckung</b> in Höhe von ca.	€ 47.100,00
ergeben. Setzt man die Kosten der Baumaßnahmen in Höhe von	€ 56.000,00
dem entgegen, ergibt sich aus dem Vereinsbetrieb ein <b>Überschuss</b> von	€ 8.900,00

Dieser Einnahmen-Überschuss ergibt sich vor allem aus der – arbeitsbedingten – teilweisen Verlagerung von Einnahmen aus der Bandenwerbung in das Jahr 2012.

Die Spielräume für weitere Ausgaben sind durch die notwendigen Baumaßnahmen eingeschränkt. Deshalb sind weitere Anstrengungen von allen wichtig, um die Einnahmenseite weiter zu verbessern.

So sollte das Spendenaufkommen - wie in 2011 bereits erfolgt – weiter gesteigert werden. Jedes Mitglied ist aufgerufen, dies durch persönliche Ansprache von entsprechenden Personen zu versuchen. Daneben sollte auch die Möglichkeit des Beitritts zum Förderkreis überlegt werden, damit der Verein mit weiter steigenden festen jährlichen Einnahmen rechnen kann.

Ihr  
**Stefan Charrier**



# 1. und 2. Herrenmannschaft

## Spieljahr 2010/11

In diesem Spieljahr hatte es Trainer, Markus Hofmann, nicht leicht. Nach einer verkorksten Hinrunde, (17 Spiele, 2 Siege, 2 Remis und 13 Niederlagen) ging man voller Hoffnung in die Rückrunde. Leider kamen in der Vorbereitung auch nicht wirklich viele Spieler ins Training. Somit war man im Kollektiv nicht fit. In den ersten Spielen haderte man mit der Chancenverwertung. Man punktete trotzdem immer mal wieder. Doch die letzten 5 Spiele wurden allesamt verloren. Torverhältnis 42:80! Somit war der Abstieg aus der Kreisklasse besiegelt. Die Talsohle wurde jetzt erreicht.

Es war ein Prozess, der sich aber schon über mehrere Jahre hinzog, seit dem Abstieg aus der Bezirksliga. Es ging kontinuierlich Bergab. Jetzt muss es endlich mal wieder aufwärts gehen und Erfolge gefeiert werden. Trainer Markus Hofmann wurde nach 3 Jahren verabschiedet. Klaus Schneider hängt, nach etlichen Jahren in der 1. Mannschaft, seine Schuhe an den Nagel. Bedanken möchte ich mich noch bei beiden Mannschaften und vor allem bei Hofi, für die gute Zusammenarbeit.

## Vorrunde Saison 2011/12

Nach dem Abstieg ging man mit hohen Erwartungen in das neue Spieljahr. Mit zwei neuen Trainern, Tim Hahn und Marcus Jursa, wurde die Vorbereitung angegangen. So viele Spieler hatte ich schon seit Jahren nicht mehr gesehen. Im Schnitt ca. 22-24 Mann pro Training. Das machte sich auch bei beiden Mannschaften bemerkbar. Man war über 90 Minuten meistens die fittere Mannschaft. In den ersten Spielen tat man sich noch ein wenig schwer, doch man konn-

te gegen Abstiegsandidaten Flachslanden und Bürglein wenigstens Unentschieden spielen. Danach kam eine Serie von fünf Siegen „zu Null“.

Die 2. Mannschaft spielt heuer auch sehr erfolgreich. In 15 Spielen konnte man 10x gewinnen, 2x Unentschieden spielen und 3x verlieren. Der erste Platz ist schon an FV Gebstadel vergeben. Doch hinter dem 2. SV Bürglein, liegt nur ein Punkt. Also Junges Vollgas in der Rückrunde. In der 2. Mannschaft schoss Stefan Stettner schon allein 19 Tore.



Bedanken möchte ich mich noch bei allen Fans und Spielern beider Teams, für das entgegengebrachte Vertrauen. Besonderen Dank gilt den Trainern Tim und Marcus. Dank auch an Werner Leyrer, der das Führungstrio mit Jogginganzügen ausstattete.

Ein großes Anliegen von mir ist, dass jeder weiß, wie wichtig Gerd Schneider als Jugendleiter war. Er musste dieses Amt, aus zeitlichen Gründen, aufgeben. Er füllte dieses Amt über viele Jahre zu 200% aus. Leider konnte man noch keine Nachfolger finden. Es wäre sehr wichtig. Vielleicht kann ja mal einer über seinen Schatten springen und einen solchen Job übernehmen. Danke noch mal Gerdi, für die super Arbeit.

Ihr

**Jürgen Tillmann**

Spielleiter 1. und 2. Mannschaft



## Bericht des Trainers Vorrunde Saison 2011/12

Nachdem der VfB in der vorherigen Saison den bitteren Gang in die A-Klasse antreten musste, starteten wir am Sonntag den 10. Juli mit der Mission Wiederaufstieg, was wir uns ganz klar zum Ziel gesetzt haben. Hierzu konnten mein Trainerkollege Markus Jursa und ich 31 (!) motivierte Spieler begrüßen, was nach der letztjährigen Beteiligung jetzt nicht unbedingt so zu erwarten war. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass dies keine Eintagsfliege war und man trotz einigen Studenten und Soldaten in der gesamten Hinrunde durchschnittlich etwa 22 Mann im Training hatte. Dies kann als Beleg dafür gewertet werden, dass das Team die unglückliche letzte Saison ausmerzen möchte.

In der 7-wöchigen Vorbereitung wurde meist akribisch und konzentriert gearbeitet, wobei man besonders die ersten Wochen bis hin zum Trainingslager Ende Juli viel im konditionellen Bereich arbeitete. Dies war in unseren Augen aber aufgrund des spärlichen Trainingsbesuchs der Vorsaison von Nöten, um eine erfolgreiche Saison spielen zu können.

Die meisten Vorbereitungsspiele, auch gegen Kreisklassisten, konnte man erfolgreich gestalten, wobei sicherlich das Spiel gegen den TuS am Bergfest das Highlight der Vorbereitung war. Dies fand leider gleich zu Beginn der Vorbereitung statt, so dass man nach einem 0:1 Pausenrückstand am Ende durch Auswechslungen und Konditionsmängel noch mit 0:8 unter die Räder geriet.

Mit entsprechender großer Vorfreude und Zuversicht ging man dann am 21. August in das erste Punktspiel. In diesem musste man trotz großer Überlegenheit im ersten Durchgang aufgrund von einer miserablen Chancenauswertung und einer

schwachen zweiten Halbzeit mit einem 2:2 Unentschieden leben. Diese angesprochene schlechte Chancenauswertung begleitete uns leider trotz etlichen Torschusstrainings durch die gesamte Hinserie. Leider stand und steht uns unser bewährtes Offensivtrio (Grams Thomas, Eul Max und Steiger Jakob) auch immer nur im Freitags-Training zur Verfügung.

Als man am dritten Spieltag endlich den ersten Sieg einfuhr, ließ man weitere vier folgen (alle 5 zu Null) und fuhr als Spitzenreiter zum Spiel nach Weissenbronn. Leider kam dieser Doppelspieltag (Samstag./Montag) zu einem ziemlich ungünstigen Zeitpunkt. Im Gegensatz zum Samstagsspiel musste man vier Leute ersetzen und als dann nach 30 Minuten bei 1:0 Führung und bis dahin gutem Spiel auch noch Benjamin Bär mit einer schweren Kreuzbandverletzung ausgewechselt werden und man wieder Änderungen vornehmen musste, waren das an diesem Tag einfach zu viele Umstellungen und man verlor am Ende zwar unglücklich, aber verdient mit 2 zu 1 Toren.

Nach einem desolatem Heimspiel gegen Brodswinden, was man hoch verdient 3:6 verlor, fand man mit einem glücklichen 2:1 Auswärtssieg beim Schlusslicht Windsbach wieder in die Erfolgsspur. Hierauf folgten bis zur Winterpause fünf weitere Siege, was sehr wichtig war, da man so den Rückstand auf Spitzenreiter Weissenbronn bei konstant vier Punkten halten konnte, da dieser leider nicht mehr stracheln sollte. Bei diesen fünf Siegen konnte man die Spitzenspiele gegen Aurach, Bürglein und Flachslanden relativ souverän für sich entscheiden, so dass man sich fünf Punkte vom dritten Tabellenplatz absetzen konnte.

Gerne hätten wir heuer noch ein paar Spiele absolviert, denn man war hier wirklich in einer

guten Verfassung und spielte besonders auswärts einen ansehnlichen Fußball, was wohl auch in den heuer nicht gerade rosigen Platzverhältnissen des VfB begründet sein dürfte.

So belegt man nach 15 Spielen mit 11 Siegen, 2 Remis und 2 Niederlagen mit 35 Punkten und 42:17 Toren den nicht ganz zufriedenstellenden 2.Tabellenplatz. Bester Torschütze war mit 17 Treffern Jakob Steiger, der damit auch die Liga anführt.

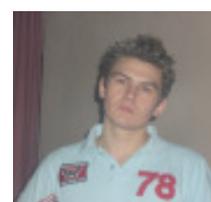


Bei der „Zweiten“ ist man in die B-Klasse 6 eingeteilt worden. Hier war schnell klar, dass der FV Gebtsattel einen Alleingang machen wird und es ein Rennen um den Relegationsplatz geben wird. Bei diesem Rennen ist man momentan gut dabei. Man belegt hier nach 15 Spielen mit 32 Punkten und 74:25 Toren Platz 4 und hat nur einen Punkt Rückstand auf Platz 4. Wobei man hier auch wirklich das Pech hatte, dass man gegen die ersten Mannschaften in dieser Klasse in der Hinrunde immer auswärts antreten musste, so dass man durch Abstellungen an die „Erste“, die Vorspiele bestreiten musste, teilweise geschwächt wurde.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Trainingsbeteiligung weiterhin so konstant gut bleibt, und dass man in der einen oder anderen Situation noch ein bisschen mehr Ehrgeiz an den Tag legt und man bereit ist, die manchmal paar fehlenden Prozent immer aus sich herauszuholen. Dies Alles wird nötig sein, wenn man die vier Punkte auf Weissenbronn aufholen und sich am Ende einer langen Saison im Juni zum Meister der A-Klasse 3 küren lassen will.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei Jürgen Tillmann bedanken, der all die Aufgaben seines Amtes als Spielleiter hervorragend ausfüllt und das Trainerteam bestmöglich unterstützt. Ebenso bedanke ich mich bei A-Jugendtrainer Alex Grams für den problemlosen Einsatz der A-Jugendlichen bei Mannschaften im Herrenbereich. Und natürlich zu guter Letzt bei meinem Trainerkollegen Markus Jursa aus Rothenburg mit dem die Trainingsgestaltung, -durchführung und der Spielbetrieb bisher reibungslos ablief.

Ihr  
**Tim Hahn**



## Senioren SG Dombühl/VfB Schillingsfürst

Leider finden sich immer weniger Seniorenfreunde, die mitmachen wollen. Im Jahr 2011 konnten wir deshalb nur an dem Hallenkreismeisterschaftsturnier in Neuen-dettelsau der C-Senioren (Ü45) teilnehmen, wo wir den dritten Platz erreicht haben.

Das Training wird, nach wie vor, im Sommer aufrecht erhalten. Jeder ist bei uns willkommen.

Ich bedanke mich bei allen, die bisher mitgemacht haben.

Euer

**Herbert Käffner**



## AH-Wanderfreunde VfB Schillingsfürst Saison 2011

Wieder wurden die Karten neu gemischt und Südtirol hatte ein gutes Blatt. Wer das Land kennenlernen will, muss schnell raus aus der Auto-schlange, in die er sich am Brenner eingereiht hat. So geschehen vom 30.09.-03.10.2011 mit dem Ziel Villnössertal-Val die Funes Geisler Gruppe.

## Bericht des Jugendleiters

An dieser Stelle möchten wir uns bei dem bisherigen Jugend-leiter, Gerd Schneider recht herzlich für seine tolle Unter-stützung bedanken. Leider kann der Gerd, aus beruflichen Gründen, diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen.

„Links ab und sachte bergan“ S.Piedro-S.Maddalena-Parkplatz Saas-Rigais. Warten bei heißem Kaffee auf die Wanderfreunde aus Ingolstadt. Kurzer Plausch, Schuhe wechseln, Rucksack drauf und los geht's.

Der Zeitplan passt - traumhafes Wetter – nach 45 Minuten hängen geblieben beim Überhang „Malga-Kaserill (1.920 m) in einer gemütlichen Hütte mit eigener Käserei und einer traumhaften Sonnterrasse mit einem Panoramablick zu den Geisslerspitzen.

Nach zwei Stunden Aufstieg war das Nachtlager „Rifugio CAI Genova (Schlüter Hütte) auf 2.306 m erreicht. Schnell den Rucksack ins Matratzenlager und danach eine Speckknödel-suppe mit einem Pils in der Sonne genießen. Vor uns der Monte Putia (Peitlerkofel 2.875 m), den wir am Spätnachmittag erklimmen haben und eine traumhafte Fernsicht genießen durften.

### Tag 2:

Entlang der Geissler-Gruppe mit Blick auf Furchetta (3.026 m u. Saas Rigais) folgte der Abstieg zur Geissler Alm. Bei typischen hausgemachten Leckerbissen, einem Gläschen Roten sieht man nur lachende und entspannte Gesichter.

Am Abend das Highlight beim Speckfest in S. Magdalena. Beim Brettl-Speck, Vino-Weizen und Unterhaltung mit

dem Bürgermeister mit wert-vollen Infos aus der Region wurde die Südtiroler Gast-freundschaft gepflegt.

„Entspannen im Feuerwehrauto.... Luxus ohne Ende ..... i muas aufi aufs Feuerwehrauto ... endlich geschafft“. Danach mit Paul, dem verrückten Taxi-fahrer auf der Flucht. Ein inter-ressanter und gelungener Abend.



### Tag 3:

Bei der „Lüsner Alm - Kreuzwießen-Hütte“ relaxen.

**„Zeit für sich selbst,  
ist Zeit fürs Leben“.**

An die Freunde im Matratzen-lager (Schnarcher): Jeder Schlafräum hat so seine eigenen Spannungsmomente. In diesem Sinne bis 2012, wenn es wieder heißt: „Berg auf, Berg ab“.

Euer

**Bergführer Joy**



Wir suchen immer noch einen Nachfolger als Jugendleiter. Liebe Freunde vom VfB, wir bitten und appellieren an Euch: Bringt euch mit ein für unsere Jugend.



**An dieser Stelle wie in jedem Jahr unser Aufruf an alle Mitglieder und Freunde des VfB – Wir sind immer auf der Suche nach Betreuern und Trainern für unsere Jugendmannschaften.**

## A – Jugendbericht

### Jahresrückblick Saison 2010/11 - Rückrunde

Mit großen Problemen hatten wir in der Hinrunde zu kämpfen. Fehlende Effizienz und auch teilweise mangelnde Qualität, sorgten für ein unzufriedenes Hinrunden-Ergebnis. Die Rückrunde konnte wesentlich erfolgreicher gestaltet werden. Der Bann der Siegllosigkeit wurde gebrochen und der erste Dreier der Spielzeit eingefahren werden. Darauf folgten drei weitere ungeschlagene Partien und am Ende konnte man sogar zwei weitere Mannschaften hinter sich lassen.

Die Erfolgserlebnisse waren ebenfalls mit persönlichen Weiterentwicklungen verbunden. So verbesserte sich fast das gesamte Team im spielerischen Bereich und auch taktisch waren Fortschritte zu erkennen. Besonders zu erwähnen ist die Moral der Mannschaft, die trotz der vielen Misserfolge, sich weiter als Einheit präsentierte und auch als Gruppe reifte. Wie sich später herausstellte sollten sich diese Erkenntnisse als sehr nützlich erweisen.

Im Sommer verließen Bernhard Braun, Christian Naser, Konstantin Lieb und Christian Irmer die A-Jugend in den Herrenbereich. Von den vier erwähnten Spielern, sind drei weiterhin am Ball.

Mein erstes Jahr als A-Jugend-Trainer hätte durchaus erfolgreicher ablaufen können, dennoch bin ich froh diese Entscheidung getroffen zu haben. Mit meiner Arbeit versuche ich der Jugend den Sprung in den Herrenbereich so leicht wie möglich zu gestalten, da gerade diese Phase in einer Fußballer-Laufbahn entscheidend sein kann. Auf diesem Wege möchte ich mich auch gerne bei Stefan Haas und Werner Leyrer

bedanken, die einige Male aushalfen wenn ich nicht verfügbar war.

### Rückblick Saison 2011/12 - Hinrunde

Die Personalsituation war vor der Hinrunde sehr kritisch. Zwar konnte man sich auf starke Neuzugänge wie Nikolai Eiffert, Niklas Bär und Robin Haas (alle TSV 2000 Rothenburg) freuen, doch war der Kader in der Breite einfach zu schmal. Gerade 14 Mann standen zur Verfügung, davon zwei Torhüter und drei B-Jugend Spieler. Als Last-Minute-Lösung ergab sich die Gelegenheit einer Spielgemeinschaft mit dem FC Erzberg-Wörnitz. So wurde kurzerhand die SG Schillingsfürst gegründet und die Erfolgsgeschichte nahm ihren Anfang. Mit den Verstärkungen aus Erzberg wuchs der Kader auf 21 Mann, von denen jetzt noch 15 regelmäßig am Ball sind. Besonders bitter erwischte die SG der Ausfall von Torhüter Robin Haas, der sich beim Torwarttraining schwer verletzte und deswegen bisher keine Partie abliefern konnte. Nichtsdestotrotz konnte die Mannschaft den Ausfall durch geballte Qualität auf dem Feld kompensieren.

In der Vorbereitung schlug man im Pokal den Kreisligisten aus Rothenburg im Elfmeterschießen. Zuvor holte man einen 1:4 Rückstand auf und bewies ungeheuerliche Moral.

In der dritten Pokal-Runde musste man sich dann der JFG Dinkelsbühl (Kreisliga) beugen. Nach einem offenen Fight, folgte der Nackenschlag in der 85. Minute und man musste sich geschlagen geben.

Ein weiterer Rückschlag folgte gleich am ersten Spieltag der Kreisgruppe 1. Gegen den TSV Schnelldorf, den man nur wenige Wochen vorher mit 10:2 im Pokal besiegte, verlor die SG ihr einziges Spiel in der Hinrunde. Überheblichkeit und

Kollektivversagen sorgten für eine 4:2 Klatsche. Nachgehend betrachtet, kam der Dämpfer wohl zur richtigen Zeit. Von da an gab sich die Mannschaft keine Blöße mehr und fuhr Sieg um Sieg ein. Mit 24 Punkten aus neun Spielen und einem Torverhältnis von 75:11 überwintert die SG auf dem ersten Tabellenplatz.

Spätestens jetzt, heißt die Zielsetzung Aufstieg! Mit Manfred Barthelmeß, bekam ich einen kompetenten Trainerkollegen, der vor allem mit seiner Erfahrung und dem guten Draht zu den Spielern glänzt. Zusätzliche Unterstützung bekommen wir von Alexander Pfeffer, der einmal in der Woche Zeit findet, spezifische Übungen durchzuführen und so die Spieler individuell fördert.



In Schillingsfürst darf man sich freuen über die Qualität die nachkommt. Mit Thomas Grams, spielt bereits ein Jugendspieler regelmäßig in der ersten Mannschaft. Über die Einsätze von Rico Hahn, Jonas Reinhardt und David Einert, durfte sich schon die zweite Mannschaft freuen. Neben dem Talent bringen diese Spieler vor allem auch großen Enthusiasmus mit. Bemerkenswert ist der Zusammenhalt dieser jungen Gruppe. Selten habe ich solche Harmonie erlebt. Aus 15 Spielern ist eine Mannschaft geworden, die sich auch außerhalb des Platzes als Gemeinschaft präsentiert. Zu erwähnen wären noch die Leistungen von Nikolai Eiffert und Thomas Grams, die beide bisher 21 Treffer verbuchen konnten.

Zum Schluss möchte ich mich beim VfB Schillingsfürst und

dem FC Erzberg-Wörnitz bedanken, die mit einem Zuschuss für jeden Spieler, ein Trainingslager in Denkendorf ermöglichten. Weiterhin gilt mein Dank Alexander Pfeffer, der sich die Zeit nimmt Spielern etwas beizubringen und auch mich mit Ratschlägen versorgt. Zudem danke ich noch Werner Leyrer und Philipp Muck, die helfen wo sie können. Ebenso nicht zu vergessen, ist die fantastische Unterstützung unserer „Fans“, die sowohl bei Heim- als auch Auswärtsspielen stark vertreten sind.

In diesem Sinne – Ha Ho He, nur die SG!

### Trainingslager Denkendorf

#### Freitag, 26.08.

Nach mehrwöchiger Organisation war es endlich soweit, das Highlight der Vorbereitung stand vor der Tür, es ging ins Trainingslager nach Denkendorf! Mit 17 Spielern und vier Betreuern, machten wir uns auf dem Weg ins beschauliche Altmühltal. Nach einer etwas chaotischen Hinfahrt, kamen wir gegen 19 Uhr im Hotel Krone an, wo keine Zeit blieb, sich einen Eindruck von den Räumlichkeiten zu machen, da es gleich zur ersten Einheit ging. Der uns zugeteilte Platz lag etwas außerhalb von Denkendorf und konnte nur mit PKW erreicht werden, jedoch erwartete uns eine gepflegte Anlage bei guten äußeren Bedingungen. Nach der Abendeinheit ging es zurück ins Hotel, wo das Abendessen bereits auf uns wartete. Zur Freude aller, gab es diverse Spezialitäten vom Grill, die noch so jeden Hungerleidenden, satt machten. Die weitere Gestaltung des Abends blieb den Spielern selbst überlassen, wobei sich nur noch wenige dafür entschieden das Nachtleben zu erkunden.

#### Samstag, 27.08.

Am Samstagmorgen folgte der heiß ersehnte Höhepunkt des Wochenendes: um 7 Uhr (!) traten wir mehr oder weniger begeistert zum Frühlauf an. Besonders bei denjenigen von uns, die den Vorabend bis in die späte Nacht im „Denkmal“, einer örtlichen Kneipe mit leicht fragwürdigen Kassiermethoden ;), verbracht hatten, war die Müdigkeit kaum zu verbergen. Doch zur Freude des Teams hielt sich der Trainingslauf unter der Regie von Betreuer Werner Leyrer in humanen Grenzen, nach einer kurzen Runde durch die Wohnsiedlungen unseres oberbayerischen Beherbergungsortes ging es schon wieder zurück zum Frühstück.

Im Anschluss dann eines der Kernstücke des dreitägigen Aufenthaltes: eine zweistündige intensive Trainingseinheit, die vor allem durch ein Zirkeltraining mit drei Stationen geprägt war. Erstere diente dem Kraftaufbau, der durch verschiedene Sprint- und Fitnessübungen mit Medizinbällen erreicht wurde. Die zweite Station war für die Verbesserung der Kondition bestimmt. Ein Parcour mit verschiedensten Hindernissen musste teils mit, teils ohne Ball für 12 Minuten ohne Unterbrechung durchlaufen werden. An der letzten Station wurden Ballkontrolle und Torschuss trainiert. Der Spieler musste hierbei den Ball auf ein Trampolin schießen und das zurückfedernde Spielgerät möglichst annehmen und aus der Drehung zum Torabschluss kommen. Beendet wurde die Einheit mit einem Spiel der Offensive gegen die Defensive.

Nach dem Mittagessen kam es dann zu einem erst kurzfristig organisierten Testspiel gegen die JFG Ilmtal. Dieses hatte in der vorherigen Nacht der Trainer der zwei Klassen über uns spielenden Oberbayern an der Bar der Herberge gefordert und

eine Zusage von Coach Grams bekommen. Am Ende konnte man die Partie mit 6:5 für sich entscheiden und den hochnäsigen Kreisligisten ärgern.

Nach dem erfreulichen Erfolg ließen wir zusammen mit dem Betreuerstab den Tag in der Herberge ausklingen. Bei ein paar gemütlichen Bierchen wurden vor allem die Bundesligaspiele des Tages verfolgt und auch rege diskutiert.

Nach dem Abendessen und einer kurzen verbalen Aufarbeitung des vorangegangenen Spiels gab es noch ein besonders erfreuliches Angebot von Verteidiger Jojo Kolb, der als angehender Masseur seine Dienste zur Verfügung stellte und die Beine der Mannschaftskameraden wieder auf Vordermann brachte. Am Abend ging man dann geschlossen wiederum ins „Denkmal“ und genoss zu später Stunde das gesellige Beisammensein.

#### Sonntag, 28.08.

Nachdem am Sonntag gnädigerweise der Frühlauf auf Grund des reibungslosen und erfreulichen Wochenendablaufs erlassen wurde, ging es etwas später zum Sportplatz zum Abschlusstraining. In einer lockeren Einheit wurden vorrangig Standards trainiert und mehrere Trainingsspiele absolviert. Bereits am Trainingsplatz wurde das Trainingslager dann auch offiziell beendet, da der Betreuerstab auf Grund des Termindrucks bereits am Nachmittag wieder in Schillingsfürst eintreffen musste. Wir danken Euch für ein intensives und dennoch spaßiges Wochenende!

Euer

**Alexander Grams**





## C – Jugendbericht

### 2010/2011

Ungeschlagen und belohnt mit der Meisterschaft und dadurch den direkten Aufstieg in die Kreisklasse ging eine sehr schöne und erfolgreiche Runde zu Ende. Bei 18 Siegen, zwei Unentschieden und keiner Niederlage von 20 Spielen und einem Torverhältnis von 139 : 14 Toren war die Meisterschaft praktisch ein Start- Zielsieg.

Wenn auch durch Kirchenveranstaltungen bzw. Konfirmandenunterricht, Verletzungen und kleinem Kader Hindernisse zu bewältigen waren, war die Mannschaft um Trainer Thomas Haas immer souverän und hat nie einen Zweifel am Erreichen des gesteckten Zieles

(Meisterschaft) gelassen. Trainersohn Dennis Haas war mit 60 erzielten Treffern bester Torschütze, obwohl er verletzungsbedingt drei Spiele pausieren musste. Jan Fritsch folgte mit 35 Toren.

Auch in der Hallenkreismeisterschaft konnten wir in die Endrunde in Nürnberg einziehen, wo wir einen sehr guten 6.Platz belegten.

Der Vereinsführung um Walter Hahn und Martin Zeller nochmals ein Dankeschön für die Unterstützung, der Mannschaft und dem Trainer .Ich wünsche der nächstjährigen C-Jugend alles Gute und viel Glück zum Verbleib in der Kreisklasse.

Euer  
**Thomas Haas**

### 2011/2012

Die Hinrunde ist zu Ende und wir stehen zur Zeit auf einem guten 3.Platz mit nur drei Punkten Rückstand zur Spitze. Wir müssen auswärts noch beständiger werden.



Durch die SG haben wir einen Kader von 20 Spielern, was die Spielzeiten einiger nicht so hoch ausfallen lässt, wenn wir aber in der Rückrunde alle an einem Strang ziehen und im Training wieder Vollgas geben, ist ein Aufstiegsplatz immer noch aus eigener Kraft zu holen, was auch das Ziel vom

Trainerteam wäre. Wenn auch alles anders gekommen ist, wie zum Anfang der Runde geplant war.

Eure

**Thomas Haas**  
**Rainer Riedel**

## D – Jugendbericht

### 2010/2011

Die D- Jugend des VFB`s belegte in der Vorrunde 2010 / 2011 den 6 Platz von 12 Mannschaften, mit 13 Punkten ( 4 Siege, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen) und einem Torverhältnis von 31 : 24 Toren bei 11 Spielen.

Gespielt wird auf einem neuen Spielfeld von 16 X 16 – mit 9 Spielern.



Nach einem guten Rundenbeginn folgten einige unglückliche Niederlagen. Im Pokal war schon in der 1 Runde , nach einer 2 : 0 Niederlage in Erzberg schluss. In der 1. Halbrunde belegten wir einen guten 2. Platz und spielen am 14.01.2012 in Burgbernheim die 2.Runde und wollen die Zwischenrunde erreichen.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Älterer Jahrgang: Fabian Eiffert, Manuel Binder, Robert Kolb, Jan Pascal Utz, Jonas Putscher und Marcel Neef.

Jüngerer Jahrgang: Darius Grüber, Daniel Kamm, Yannik Schneider, Kevin Herbold,

Steve Bardo, Michael Klein ( macht zur Zeit noch Pause) und Noah Lanzendörfer ( wechselt in der Winterpause nach Feuchtwangen ).

### Sonstiges:

Besuch eines Bundesligaspiels des 1. FC Nürnberg gegen Werder Bremen.



Neuer Trainingsanzug und Regenjacke – auf Initiative von Jugendleiter Gerd Schneider.

### Vorschau:

Besuch eines Bundesligaspiels des 1. FC Nürnberg gegen VFL Wolfsburg ist geplant.

Besten Dank an das Trainerteam Gerd Schneider, Sebastian Kamm und Hermann Dürr und alle Spielereltern.

Eure

**Uwe Fleißner & Team**

## E-Jugendbericht

Die E-Jugend begann sehr erfolgreich und konnte außer einem Unentschieden, alle Spiele gewinnen. Längere Zeit lagen wir auf Platz 2 hinter dem SV Wetringen. Zum Saisonende verloren wir jedoch noch drei Spiele und landeten auf dem fünften Platz.



Bei der ersten Kreismeisterschaft in Leutershausen ließ ich die Spieler des Jahrganges 2001 spielen, hier erreichten wir Platz 2.

Bei der zweiten Kreismeisterschaft, ebenfalls in Leutershausen, spielten die Jahrgänge 2002 und erreichten Platz 5.

Oberste Priorität hat für mich neben der fußballerischen Weiterentwicklung, der Spaß am Spiel und deshalb müssen alle spielen. Ich bin der Meinung, dass sich kein Verein mehr erlauben kann Spieler zu verlieren, nur weil sie im Spielbetrieb nicht berücksichtigt werden.

Positiv machte sich auch bemerkbar, dass wir uns neben dem Training, so oft es ging, zusätzlich einmal die Woche zum Spielen trafen, man merkt nämlich deutlich, dass auf der Straße fast nicht mehr Fußball gespielt wird.

Euer

**Harry Englert**

## F-Jugendbericht

Die diesjährige F1 Jugendmannschaft kann sich auf einen großen Kader von 16 Spielern freuen und wird von Thomas Krauß und Elke Kurz betreut.

Die Mannschaft setzt sich aus 16 Spielern, davon fünf Spieler aus dem Jahrgang 2003 und 11 Spieler aus dem Jahrgang 2004 zusammen.

Die Feldrunde bestand aus 20 Mannschaften, die in zwei Gruppen mit jeweils 10 Teams aufgeteilt wurden. Es wird keine Tabelle erstellt und somit wird auch keine Gewinner- und Verliererrunde gespielt.

Nach anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten im Training und Spielbetrieb

wuchs die Truppe gut zusammen. Es wurden drei Spiele verloren, zwei Unentschieden und vier Spiele gewonnen, womit die Trainer sehr zufrieden sind.

Euer

**Thomas Kraus**



### **Weihnachtsfeier 2011**

Auch in diesem Jahr wurde für die ganz Jungen Fußballer des VfB's eine kleine Weihnachtsfeier im Sportheim veranstaltet. Bei reichlich Weihnachtsgebäck und das Anstimmen des einen oder anderen Weihnachtsliedes kam auch dieses Jahr wieder der Weihnachtsmann und hatte Geschenke und einige Worte für jedes Kind dabei.



## **G-Jugendbericht**

Nachdem wir zum Rundenwechsel altersbedingt nicht weniger als 10 Spieler an die F – Jugend abgeben mussten, zudem noch drei Spieler ihre Fußballschuhe an den Nagel hängten, mussten wir im Sommer letzten Jahres einen Neuanfang starten. Mit 4 Spielern begannen wir das Training auf dem VfB - Gelände. Durch einige Werbemaßnahmen im Kindergarten wuchsen wir bis zur Winterpause auf 9 – 10 Spieler an, welche kontinuierlich am Training nun teilnehmen.

Unser Hauptaugenmerk ist weiterhin die jungen „VfB Talente“ an den Fußballsport heranzuführen. Mit sehr vielen Koordinationsübungen, schon beim Aufwärmen sowie bei Torschüssen, hat sich bei allen Beteiligten ein immenser Fortschritt eingestellt. Wir verzichteten auf die Teilnahme einer Feldspielrunde, entschlossen uns aber bei der Hallenkreismeisterschaft wieder mitzuspielen. Als Vorbereitung für diese Hallenrunde diente uns ein Freundschaftsspiel in Dombühl, in dem wir uns mit 7 : 0 genauso souverän durchsetzten wie auch im anschließenden 7- Meterschießen (3 : 0). Auf heimischem Terrain, in unserer Schulturnhalle, wurden wir bei besagter Hallenkreismeisterschaft nur von den Sportfreunden aus Dinkelsbühl besiegt. Wir gewannen unsere drei anderen Spiele und belegten souverän den zweiten Platz.

Ein zweites Turnier für die laufende Hallenrunde wird noch in den nächsten Wochen ausgespielt. Zudem werden wir immer wieder Freundschaftsspiele bestreiten, um unsere Kleinsten auf die nächste Altersstufe vorzubereiten.

Euer

**Markus (Mäx) Löschel**

## **Bericht der Mädchen**

Die Mädchenabteilung ruht derzeit und will eventuell im März 2012 einen Neustart wagen.

Wir bitten und fordern alle Mädchen auf, sich bei Interesse bei uns zu melden, damit es mit unseren Mädels bald wieder los gehen kann.

***Wir möchten  
uns ganz herzlich bei der Firma Dinzl für die Möglichkeit des Drucks unseres Jahresberichts bedanken.***

Herausgeber des Jahresberichts:

**VfB Franken Schillingsfürst e.V.**

Zusammenstellung:

Petar Tanevski